

Nafuflex Multi Tech 2

Zementfreie, zweikomponentige polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) für die Bauwerksabdichtung



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC)
- Zementfrei
- Polystyrolgefüllt
- Radondicht
- Hochflexibel und rissüberbrückend
- Außergewöhnlich lange Verarbeitungszeit, auch bei hohen Temperaturen bis 35 °C
- Spachtel- und spritzbar
- Hoher Trockenrückstand
- Lange Lagerstabilität von 24 Monaten
- Umweltschonend, da lösungsmittelfrei
- Entspricht DIN 18533 und DIN EN 15814
- Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterienmatrix ENV 1.2

ANWENDUNGSGEBIETE

- Als Abdichtung für senkrechte, horizontale und geneigte Flächen unter Schutzschichten gemäß DIN 18533
- Als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen W1-E, W2.1-E, W3-E sowie W4-E
- Kleber für Schutz-, Dämm- und Dränplatten

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Nafuflex Multi Tech 2 kann auf allen mineralischen Untergründen aufgebracht werden. Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 und 3 vorzunehmen. Der Untergrund muss frostfrei, trocken sowie frei von schädlichen Verunreinigungen (Staub, Schalöl etc.), sowie Nestern, Graten und klaffenden Rissen sein. Mattfeuchte Flächen sind zulässig. Gegen eine rückwärtige Durchfeuchtung muss eine mineralische Dichtschlämme (MC-Proof 101 HS) aufgebracht werden.

Vertiefungen > 5 mm müssen mit einem geeigneten Mörtel (Nafuquick uni) geschlossen werden. Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses kann die Hohlkehle mit einem mineralischen Mörtel (z.B. Nafuquick uni) oder mit Nafuflex Multi Tech 2 ausgeführt werden.

Alternativ ist der Einsatz des MC-Fast-Tape Systems im Wand-/Bodenbereich möglich. Vor der Beschichtung mit der PMBC ist bei normal saugenden Untergründen ein Voranstrich aufzubringen. Bei normal saugenden Untergründen wird der Voranstrich aus 10 Teilen Wasser : 1 Teil Nafuflex Multi Tech 2 hergestellt. Bei stark saugenden und/oder abmehlenden Untergründen wird der Voranstrich mit Nafuflex GIP ausgeführt.

Verarbeitung der Abdichtung: Nafuflex Multi Tech 2 wird mit einem Ankerrührstab und einem langsam laufenden Rührwerk mindestens 3 Minuten zu einer homogenen und pastösen Masse angemischt. Diese Fertigmischung wird mit einer Traufel oder im Spritzverfahren gleichmäßig und porenfrei auf die zu beschichtende Fläche aufgebracht.

Poren und Lunker im Untergrund können zur Blasenbildung in der Abdichtung führen. Zur Reduzierung der Blasenbildung, sollte vorab eine Kratzspachtelung aus Nafuflex Multi Tech 2 ausgeführt werden. Nach vollständiger Durchtrocknung der Kratzspachtelung kann die erste Abdichtungslage aufgebracht werden.

Für die Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E sind mindestens 3 mm Trockenschichtdicke (2-lagig) notwendig. Für die Wassereinwirkungsklassen W2.1-E und W3-E gelten mindestens 4 mm Trockenschichtdicke (2-lagig) mit der systemgeprüften Verstärkungseinlage (Nafuflex Grid 25 NF).

Nachbehandlung: Nafuflex Multi Tech 2 ist bis zum Erreichen der Regenfestigkeit vor Regeneinwirkung zu schützen. Wasserbelastung und Frosteinwirkung sind bis zur völligen Durchtrocknung der Beschichtung auszuschließen. Die durchgetrocknete Abdichtung muss durch geeignete Schutzschichten (z.B. Nafuflex SD Schutz- und Drainagebahn) dauerhaft vor schädigenden Einflüssen wie statischer, dynamischer und thermischer, sowie UV-Belastung geschützt werden. Erst nach dem Anbringen der Schutzschicht kann die Baugrube lagenweise verfüllt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Sonstige Hinweise: Weiterführende Verarbeitungshinweise zur Bauwerksabdichtung sind in einem gesonderten Informationsblatt zusammengefasst. Für die Bauwerksabdichtung mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen ist die DIN 18533, sowie die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (3. Ausgabe, Mai 2020, der Deutschen Bauchemie) zu berücksichtigen.

Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten.

erforderliche Mindesttrockenschichtdicken d_{\min}^*	nass (mm)	trocken (mm)
W1-E: Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	3,3	3,0
W2.1-E: Drückendes Wasser (mäßige Einwirkung)	4,4	4,0
W3-E: Erdüberschüttete Decken	4,4	4,0
W4-E: Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel	3,3	3,0

*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18533 sind zu beachten.

Verbrauch

bei Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E	~ 3,6 kg/m ² (\triangleq 3,3 mm Nassschichtstärke)
bei Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E	~ 4,8 kg/m ² (\triangleq 4,4 mm Nassschichtstärke)

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte (Mischung)	kg/dm ³	1,09	
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	1 : 1	Pulverkomponente : Flüssigkomponente
Verarbeitungszeit	Stunden	ca. 3	bei 20° C und 65 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 35	Luft- und Untergrundtemperatur
Verbrauch (flächig)	kg/m ²	3,6	3,3 nass / 3,0 trocken
		4,8	4,4 nass / 4,0 trocken
Trocknungszeit	Tagen	ca. 2 - 3	Abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrund und Nassschichtdicke verlängert bzw. verkürzt sich die Trocknungszeit
			Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.
Prüfzeugnisse	CE nach DIN EN 15814		
Lieferform	15 kg Hobbock 1 Palette (18 Hobbocks à 15 kg); 15 kg Sack 1 Palette (36 Sack à 15 kg)		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C in trockener Umgebung mindestens 24 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einwegbinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.		

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: BBP10

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400022412]